
GRUNDWISSEN 8. KLASSE

AUFKLÄRUNG

Aufklärung: Epoche der europäischen Geistesgeschichte, in der die Vernunft als einzige Quelle der Erkenntnis anerkannt wird (Kant: „sapere aude“)

Menschenrechte: angeborene, grundlegende Rechte, die jedem Menschen zustehen und in die der Staat nicht eingreifen darf (z. B. Recht auf Leben, Gleichheit, Freiheit)

Verfassung: regelt die Regierungsform (und damit die Machtverteilung) in einem Staat und legt Pflichten und Rechte der Bürger fest

Gewaltenteilung: Trennung der entscheidenden Gewalten im Staat: Legislative, Exekutive, Judikative (Parlament, Regierung, Rechtsprechung)

Volkssouveränität: Recht des Volkes, die Art seiner Regierung selbst zu bestimmen

Bürgertum: Gesellschaftsschicht, die sich einerseits von Adel und Klerus und andererseits von Bauern und Arbeitern unterscheidet; im 19. und 20. Jh. durch ihre Bildung und ihren Besitz von anderen Schichten abgesetzt

FRANZÖSISCHE REVOLUTION UND KAISERTUM NAPOLEONS

14.7. 1789 Beginn der Französischen Revolution

1806 Ende des "Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation"

Nation: größere Gruppe von Menschen, die sich einer gemeinsamen Staats- und Rechtsordnung, Kultur, Sprache und Geschichte bewusst ist

Nationalismus: ursprünglich: politische Strömung mit Forderung nach einem Nationalstaat; heute negativ: Übersteigerung des Nationalbewusstseins, verbunden mit Machtstreben und übertriebenem Selbstbewusstsein gegenüber anderen Völkern

Kaisertum Napoleons: militärische Siege in fast ganz Europa; streng durchorganisierte Verwaltung; Selbstkrönung; Niederlage im Russlandfeldzug (1812) + dt. Befreiungskriege (1813/14) führten zur Abdankung bzw. Verbannung.

Montgelas: prägt als Minister das moderne Bayern, u. a. durch innenpolitische Reformen

Liberalismus: bürgerliche Bewegung im 19. Jh.; Streben nach möglichst ungehinderter Entfaltung des Einzelnen im politischen, wirtschaftlichen und persönlichen Bereich

RESTAURATION UND REVOLUTION 1848/49

1815 Wiener Kongress

1832 Hambacher Fest

1848/49 Revolution in Deutschland

Deutscher Bund: lockeres Bündnis der selbstständigen deutschen Staaten (Staatenbund) nach dem Wiener Kongress

INDUSTRIELLE REVOLUTION

Industrielle Revolution: Umwälzungen in der Produktion und im Wirtschaftsleben im 18. und 19. Jahrhundert; wichtig: Erfindung der Dampfmaschine und neue Methoden der Eisenverarbeitung

soziale Frage: Probleme, die sich aus den menschenunwürdigen Arbeits- und Lebensverhältnissen der Fabrikarbeiter in der Zeit der Industrialisierung ergaben

Arbeiterbewegung: Gesamtheit der Organisationen der Industriearbeiter zur Durchsetzung besserer Arbeits- und Lebensbedingungen

Sozialismus: Wirtschaftssystem, bei dem sich die Produktionsmittel in den Händen der Gesellschaft, d. h. der führenden Partei oder des Staates befinden

DEUTSCHES KAISERREICH

1871 Gründung des (zweiten) Deutschen Kaiserreiches

Bismarck: „Gründer“ des Deutschen Kaiserreiches; von 1871-90 Kanzler

Deutsches Kaiserreich: konstitutionell-monarchischer Bundesstaat, an dessen Spitze der König von Preußen als Deutscher Kaiser stand; 1871-1918

Parteien: dauerhafter Zusammenschluss von Bürgern, die gemeinsame politische Ziele verwirklichen wollen.

Reichstag: Bezeichnung für das Parlament des Deutschen Reiches

Kulturkampf: Konflikt zwischen Staat und Kirche, bei dem Bismarck versuchte, durch Gesetze den Einfluss der katholischen Kirche entscheidend zu verringern

Sozialistengesetz: von Bismarck auf den Weg gebrachtes Ausnahmegesetz zur Unterdrückung der Arbeiterbewegung

Sozialgesetzgebung: von Bismarck als Antwort auf die soziale Frage eingeführte Versicherungen (z. B. Kranken-, Unfallversicherung)

IMPERIALISMUS UND ERSTER WELTKRIEG

1914 – 1918 Erster Weltkrieg

1917 Russische Revolution

Imperialismus: Machtpolitik einer Großmacht; besonders politische und wirtschaftliche Machtpolitik der Großmächte um 1900, die auf den Erwerb und die Ausbeutung von Kolonien gerichtet ist

Kommunismus: Herrschafts- und Politikkonzept (Basis: Marx, Engels, Lenin), das von der Überlegung ausgeht, dass es kein Privateigentum an Produktionsmitteln gibt und der gesamte Besitz allen gemeinsam gehört (deswegen auch Lenkung der Wirtschaft durch den Staat = Planwirtschaft); Ziel: eine ideale Gesellschaftsordnung, die „klassenlose Gesellschaft“

Vertrag von Versailles: Vertrag zwischen den Alliierten und Deutschland, der den 1. Weltkrieg beendet und Deutschland harte Bedingungen auferlegt, u. a. die alleinige Kriegsschuld